

Eintauchen – Abtauchen – Auftauchen

WORKSHOP Kunstinteressierte treffen sich mit Mechtild Runde-Witjes zum Malen auf Spiekeroog

Der Reiz der Nordsee und die Besonderheiten Spiekeroogs werden malerisch abstrakt eingefangen.

VON KLAUS HÄNDEL

SPIEKEROOG – Seit zehn Jahren lädt die Künstlerin Mechtild Runde-Witjes Kunstinteressierte aus ganz Deutschland zu einer Malreise nach Spiekeroog ein. Immer von Himmelfahrt bis zum anschließenden Wochenende, in den ersten Jahren in ihr Atelier im ehemaligen Künstlerhaus, nach dessen Schließung in einen Raum der Tourist-Information „Kogge“.

„Dort war man seinerzeit sehr entgegenkommend. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH hat alles möglich gemacht, einen bereits geplanten und von Teilnehmern fest gebuchten Workshop trotz der dann doch plötzlichen Schließung des Künstlerhauses stattfinden zu lassen“, so die Künstlerin, die ihre eigenen Utensilien und Werke so gerade noch aus dem Gebäude holen konnte.

Mechtild Runde-Witjes ist Bekleidungstechnikerin und nach einem siebenjährigen

Aufbaustudium eine leidenschaftliche und erfolgreiche Malerin. Als freischaffende Künstlerin hat sie sich seit vielen Jahren auf dem Kunstmarkt etabliert. „Mein künstlerisches Anliegen ist, die verschiedenen Facetten des Lebens in meine Bildsprache umzusetzen. Begegnungen mit Menschen sind dabei elementarer Bestandteil“, sagt Mechtild Runde-Witjes. Kunsthändlerin Sandra Hofer küm-



mert sich um die Vermarktung ihrer Werke – deutschlandweit. Bilder der Künstlerin finden sich in vielen Galerien, unter anderem bei Bilder König in Darmstadt, Kramer Bilder in Cloppenburg, in der Galerie Muschik in Aschaffenburg, im Einrichtungshaus Rexing in Kleve, der Galerie Rüsich in Hamburg und der Galerie Schmitt in St. Wendel. Seit 15 Jahren führt sie eine eigene Galerie in Kerken.

„Es kann erfüllend und bereichernd sein, sich mit Malerei zu beschäftigen. Genau dies ist mir ein Herzensanliegen und darum unterstütze und begleite ich Menschen beim Schaffen ihrer eigenen Kunst. Seit zwölf Jahren ermutige ich Teilnehmerinnen meiner Malkurse im eigenen Atelier und auf Malreisen zur Auseinandersetzung mit der abstrakten Malerei“, so Runde-Witjes.

Oben: Seit nunmehr zehn Jahren lädt die Künstlerin Mechtild Runde-Witjes Kunstinteressierte zu Malreisen auf die Insel Spiekeroog ein. Zu sehen ist sie rechts während einer Bildbesprechung mit Teilnehmerin Iris Macsalda.

Links: Auf Spiekeroog bemalte Steine sollen während einer Eifelsteig-Wanderung ausgelegt und weitergetragen werden. BILDER: RUNDE-ART

Spiekeroog als Ziel einer Malreise ist ihr von einer Teilnehmerin empfohlen worden. „Ich habe hier große Unterstützung und beste Voraussetzungen vorgefunden, und das nun schon seit zehn Jahren“, erklärt die Malerin. Doch in diesem Jahr war plötzlich alles ganz anders: Aufgrund der Corona-Pandemie haben einige Teilnehmer absagen müssen. Während des Workshops waren Masken zu tragen und di-

verse Regeln strikt einzuhalten. Der Malerei habe das jedoch keinen Abbruch getan.

Das diesjährige Thema für großformatiges Malen auf Spiekeroog stand unter dem Titel „Eintauchen! – Abtauchen! – Auftauchen!“ Ein Thema, das in Corona-Zeiten besondere Bedeutung erlangt. Die Abstraktion, losgelöst von allem Gegenständlichen, wirkt den Kunstschaffenden und den Betrachter auf sich selbst zurück. „Um auf diese Art und Weise zu malen, muss ich bereit sein, mit meinem Selbstkontakt aufzunehmen“, betont die Künstlerin.

Schon häufiger auf Spiekeroog dabei war Iris Macsalda. Sie hat vier Leinwände zu einem Großformat zusammengefügt. Eine Art Wirbel – von Grün bis Blau – macht das Kunstthema deutlich. Die Öffnung im Wirbel, es könnte ein Strudel in der Nordsee sein, steht für das Auftauchen, dargestellt mit vielen Materialien wie Papier, Sand, dem Teil einer Rettungsdecke und mehr zu einem abstrakten harmonischen Ganzen.

Nebenprodukte des diesjährigen Workshops waren Masken und ein Beitrag zur Aktion „Steine am Wegesrand“. Auf Spiekeroog bemalte Steine sollen während einer geplanten Eifelsteig-Wanderung ausgelegt und weitergetragen werden. Die Stimmung während dieses Workshops war gut. Einzelne Teilnehmer wollen 2021 zum Thema „Freiheit“ im ganz weiten Sinne wiederkommen. „Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Spaß am Erleben der Insel steht im Vordergrund. Infos und Anmeldung unter [-> @ info@runde-art.de](mailto:info@runde-art.de)